

LEIPZIG LIEST im SÄCHSISCHEN APOTHEKEN MUSEUM LEIPZIG 2024

Donnerstag 21. März

18:30

ULRICH PELTZER



© Foto: Gunter Glücklich

Der Ernst des Lebens

Wie sein Held staunt auch Ulrich Peltzers neuer Roman über all die Angebote und Weisheiten, die Tricks und Traditionen, mit denen wir unserem Leben einen Sinn zu geben versuchen. Aber worauf kommt es an und wo ist mein Platz in dieser Welt?



S. Fischer

Donnerstag 21. März

20:00

CONSTANZE NEUMANN



© Mathias Bothor

Jahr ohne Sommer

Wohin geht man, wenn man im Nirgendwo steht: zwischen zwei Ländern, zwischen nahen Erinnerungen und ferner Gegenwart, zwischen einem stets redenden Vater und einer schweigenden Mutter?



Ullstein

Freitag 22. März

18:30

GERBRAND BAKKER



© Marc Brestler/A Quattro Mani/
Suhrkamp Verlag

Der Sohn des Friseurs

In überraschenden Wendungen erzählt Bakker von einem Mann, dessen Leben wider seinen Willen Fahrt aufnimmt. Der Sohn des Friseurs ist ein berührender Roman über Sehnsucht, das Bedürfnis nach Nähe und die Notwendigkeit, die Grenzen des Bekannten zu durchbrechen.



Suhrkamp Verlag

LEIPZIG LIEST im SÄCHSISCHEN APOTHEKEN MUSEUM LEIPZIG 2024

Freitag 22. März

20.00

STEFAN HERTMANN & EVA MEIJER

Die Welt ist jetzt und hier



Was erleben wir gerade? Wie lassen sich die aktuellen Ereignisse entschlüsseln? Fragen, die der vielfach ausgezeichnete flämische Schriftsteller Stefan Hertmans mit der niederländischen Philosophin, Künstlerin und Schriftstellerin Eva Meijer bespricht.

Moderation: Matthias Schmidt
Lesung: Beatrix Hermens
Dolmetscherin: Ricarda Gras



Gastlandauftritt
Niederlande & Flandern

Samstag 23. März

18:30

JAN SCHOMBURG



© Christine Fenzl, 2023

Die Möglichkeit eines Wunders

In seinem zweiten Roman erzählt Jan Schomburg, teilweise an verbürgten Fakten entlang, die tragisch-komische Lebensgeschichte eines ewig Suchenden, des Freiherrn Albert von Schrenck-Notzing, bekannt als »Geisterbaron« aus Thomas Manns »Zauberberg«.



dtv

Samstag 23. März

20.00

FLORENCE HAZRAT



© privat

Das Ausrufezeichen. Eine rebellische Geschichte

Florence Hazrat erzählt von der Macht, Geschichte und Zukunft eines Zeichens, das es uns auf wunderbare Weise ermöglicht, echte Gefühle und körperlichen Ausdruck in unsere Schriftsprache zu legen und nachzuempfinden – eine Eigenschaft, die in unseren postfaktischen Zeiten wichtiger ist denn je!



HarperCollins